

Sulz, den 11. 5. 2021

Informationen für die 8. Klassen zur Profilwahl NWT / Spanisch

Spanisch:

- **Wozu Spanisch?**

Spanisch gehört zu den Weltsprachen. Es ist in 22 Ländern Amtssprache. Deutschland ist Spaniens zweitgrößter Handelspartner. Spanisch spricht man in fast ganz Mittel- und Südamerika, wo es interessante Märkte für die deutsche Wirtschaft gibt. Auch in den USA, wo mehr als 45 Millionen Hispanos leben, spielt die Beherrschung der spanischen Sprache eine immer wichtigere Rolle.

- **Wie schwierig ist Spanisch?**

Wie Französisch hat sich Spanisch aus dem Lateinischen entwickelt. Diese Verwandtschaft unter den Sprachen ist eine Hilfe beim Lernen. Vieles kann durch die Ähnlichkeit mit der zweiten Fremdsprache selbständig hergeleitet werden. Das bedeutet aber auch, dass Spanisch genauso schwierig wie Französisch oder Latein ist.

Für alle, die Schwierigkeiten mit der Rechtschreibung haben: Die spanische Orthographie ist unschlagbar einfach!

- **Spanischunterricht an unserem Gymnasium**

Sowohl NWT als auch Spanisch werden von Klasse 9 bis Klasse 11 vier Stunden pro Woche unterrichtet.

Für die Kursstufe (Kl. 12 + 13) kann man Spanisch abwählen (Die Zeugnisnote von Kl. 11 wird nicht in die Abiturnote eingerechnet.) oder es als dreistündiges Basis- bzw. fünfstündiges Leistungsfach fortführen. Im Leistungsfach muss die Abiturprüfung abgelegt werden.

Inhaltlich ist Spanisch wie der Englisch- oder Französischunterricht aufgebaut. Neben den sprachlichen Kenntnissen ist ein zentrales Thema „Wie leben die Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika? Wo bestehen die Unterschiede zu Deutschland?“

- **Was ist bei der Sprachenwahl zu berücksichtigen?**

Eine weitere Fremdsprache lernen, das bedeutet natürlich eine Mehrbelastung. Wie in Englisch, Französisch und Latein müssen regelmäßig Grammatik und Vokabeln gelernt werden. Wer schon in

der ersten und zweiten Fremdsprache damit Schwierigkeiten hat, sollte sich mit diesen beiden begnügen.

Während in der zweiten Fremdsprache für die Aneignung von Basiswissen fünf Schuljahre vorgesehen sind, stehen bei der dritten Fremdsprache nur drei Jahre zur Verfügung, d. h. dass sich keiner längere Phasen erlauben kann, in denen er für Spanisch nichts oder nur wenig arbeitet.

Wichtig ist außerdem, dass man Freude daran hat, in einer Fremdsprache zu reden und zu schreiben.

- **Weitere Entscheidungshilfen:**

Kein guter Gesichtspunkt ist es, ein Fach nur deshalb zu wählen, weil es der Freund oder die Freundin wählt. Es handelt sich um ein weiteres Hauptfach und hat daher Gewicht.

Ich empfehle, möglichst viele ältere Schülerinnen und Schülern nach ihren Erfahrungen mit NWT bzw. Spanisch zu befragen.

Wer noch Fragen zu Spanisch hat und weitere Informationen wünscht, kann sich gern mit mir in Verbindung setzen.

Meine e-Mail-Adresse lautet: sabine.vetter@ags.rw.schule-bw.de

Wer ein persönliches Gespräch bevorzugt kann mir gern seine Telefonnummer zusenden. Ich werde dann Kontakt aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Vetter, OSR'in